



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 04.02.2025 – Auszug aus Drucksache 19/4881 –

Frage Nummer 47

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Markus
Striedl**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Entsorgungsnachweise wurden in Bayern in den Jahren 2013 bis einschließlich 2023 für die Entsorgung von Altfenstern beantragt, wie viele Fälle von Umweltverschmutzung oder nicht sachgerechter Entsorgung im Zusammenhang mit der Entsorgung von Altfenstern wurden in Bayern in den Jahren 2013 bis einschließlich 2023 registriert und wie viele Handwerksbetriebe in Bayern haben in den Jahren 2013 bis einschließlich 2023 die Mengengrenze von 20 Tonnen pro Jahr und Abfallart bei der Entsorgung von Altfenstern überschritten?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die für den Zeitraum von 2013 bis einschließlich 2023 angefragten Daten wurden mit Hilfe des Abfallüberwachungssystems ASYS ermittelt. In dem System ist die Kategorie „Handwerksbetrieb“ als spezifische Abfallerzeugerkategorie nicht definiert, sodass sich die nachfolgenden Angaben auf alle bayerischen Abfallerzeuger beziehen. Aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit wurden ausschließlich Einzelentsorgungsnachweise betrachtet. Die Zahlen können demnach lediglich einen Überblick über das Entsorgungsgeschehen geben.

Im Betrachtungszeitraum sind in ASYS insgesamt rund 4 500 Einzelentsorgungsnachweise von bayerischen Abfallerzeugern mit dem Abfallschlüssel 17 02 04* (Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind) eingegangen. Dabei wurden Entsorgungsnachweise berücksichtigt, die ab 2013 bis 2023 vom Abfallerzeuger beantragt wurden. Die Entsorgungsnachweise, die speziell im Zusammenhang mit der Entsorgung von Altfenstern gestellt wurden, bilden eine Teilmenge und wurden im Kontext der Anfrage anhand einer speziellen (aber nicht verpflichtenden) Eintragung im Entsorgungsnachweis identifiziert. Auf dieser Grundlage wurden im Betrachtungszeitraum rund 700 Entsorgungsnachweise bayerischer Abfallerzeuger für die Entsorgung von Altfenstern gezählt (inkl. Zwischenlager). Abzüglich der Zwischenlager wurden im Betrachtungszeitraum rund 400 Entsorgungsnachweise bayerischer Abfallerzeuger für die Entsorgung von Altfenstern aus einzelnen Baumaßnahmen vorgelegt.

Die weitergehende Frage könnte nur durch Einzelabfragen bei den Kreisverwaltungsbehörden und damit weder mit verhältnismäßigem Aufwand noch im zur Verfügung stehenden Zeitraum beantwortet werden.